

Zur Ankündigung pädag. Schriften

[1421] empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

Schulboten für Hessen.

Amtl. Organ

des Hessischen Landeslehrervereins.

Auflage 2700.

Insertionspreis die gesp. Petitzeile 20 ₤;
auf 4 mal. Aufnahme 25% Rabatt.

Beilagen bis zu 1/2 Bogen 12 ₤.

Giessen 1891.

Emil Roth.

[3780]

Em. Gaillard

in Berlin SW., Lindenstr. 69

empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphien u Chromotypen.** Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

Druckfertige **photolithographische** Uebertragungen in Strich- und Halbtonmanier.

[528]

ADRESSEN aller Branchen in allen Ländern lief. unter Garantie: Internat. Adressen-Verlagsanstalt (C. Herm. S. rbe) Leipzig f. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 600 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 ₤., welche bei erster Bestell. vergüt. wer en.

[18] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden:

„Deutscher

Hauschat in Wort und Bild.

Illustrirte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 ₤ 20 ₤.)

Insertate die 4spaltige Petitzeile 25 ₤
Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg.

Friedrich Buxet.

[255]

Gebrüder Hug
Leipzig
liefern
Textbücher
aller Opern und Operetten
zu
Originalpreisen.

[9042] Falls einem der Herren Kollegen der Aufenthaltsort des Kolporteurs August Leng bekannt sein sollte, bitte ich um gefällige direkte Mitteilung. Kosten erstatte ich selbstverständlich

Norden, den 21. Februar 1892.

Herm. Braams.

Schlesisches Vereins-Sortiment.

E. G. mit beschränkter Haftpflicht zu Breslau.

[9003]

General-Versammlung

Mittwoch, den 9. März d. J.,
Mittags 1 Uhr,

in Paschke's Restaurant, Taschenstr. 21.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht
2. Beschluffassung über Gewinn-Verteilung.
3. Bericht des vereideten Bücher-Revisors.
4. Nachträgliche Bestätigung der Wahl des Herrn Jaeger zum Vorstands-Mitgliede.
5. Neuwahl eines Vorstands-Mitgliedes an Stelle des ausscheidenden Herrn Jaeger. (Herr Jaeger ist wieder wählbar.)
6. Neuwahl des Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsrat.

J. Reissler, Vorsitzender.

[9004]

Netto-Bilanz

per 31. Dezember 1891.

Activa.	₤	⊄
An Cassa-Conto	764.07	
Effecten-Conto	12163.50	
„ Zinsen-Conto	168.75	
„ Handlungs-Utensilien-Conto	276.—	
„ Waaren-Conto	10445.75	
„ Conto-Corrent-Conto	26952.64	
	50770.71	
Passiva	₤	⊄
Per Capital-Conto	19125.—	
„ Reservfonds-Conto	3620.—	
„ Waaren-Conto	87.75	
„ Conto-Corrent-Conto	23389.16	
„ Gewinn- u. Verlust-Conto		
Gewinn-Vortrag v. 1890:	246.25	
Gewinn v. 1891:	4302.55	4548.80
	50770.71	

Die Einzahlungen à Conto Geschäftsteil betragen am 1. Jan. 1891

₤ 19 425.—

Hierzu andere Einzahlungen im Jahre 1891

₤ 1200.—

₤ 20 625.—

₤ 1 500.—

Hiervon ab: Rückzahlung Kapitalbestand am 31. Dezember 1891

₤ 19 125.—

Die Haftsumma der Genossen beträgt

₤ 21 000.—

Die Zahl der Genossen betrug am 1. Januar 1891:

42

Neu hinzugetreten im Laufe des Jahres 1891:

5

Ausgeschieden im Laufe des Jahres 1891:

5

Zahl der Genossen am 31. Dezember 1891:

42

Breslau, den 18. Februar 1892.

Der Vorstand

des Schlesischen Vereins-Sortiments.

E. G. mit beschränkter Haftpflicht

Paul Mischeben. E. Wohlfarth.

B. Jaeger.

Rezensionsexemplare

[735] für die Redaktionen von:

Der Hausfreund. — Der Berliner. —

Breslauer Sonntagsblatt. — Die Heimat.

bitten behufs Uebermittlung stets an unsere

Adresse zu senden.

Breslau. Schlesische Verlags-Anstalt

vormal's S. Schottlaender.

[9028]

Wie **Theodor Goebel**, der bekannte Fachschriftsteller, in Nr. 4 des Journals für Buchdruckerkunst vom 21. Januar 1892 über die von **Dr. E. Albert & Co.** in **München** hergestellten Clichés urteilt:

„Einen Ergänzungs-Katalog hat soeben Dr. E. Albert & Co. in München-Schwabing ausgegeben, welcher die besondere Beachtung jedes Photozinkographen und jedes Druckers verdient. Er enthält 99 Miniatur-Typogravuren, d. h. Autotypieen mit ausserordentlich feinem Korn, welche uns eine Veranschaulichung von Photographieen von Gemälden moderner Meister geben sollen, und die sowohl in ihrer chemigraphischen Ausführung, wie in ihrem sachentsprechenden Druck alle Anerkennung von Fachleuten verdienen, denn viele davon sind in der That kleine Meisterwerke, da sie bei aller mikroskopischen Form doch den Gegenstand klar und scharf zeigen. Einige grössere Reproduktionen aus der Galerie des Grafen v. Schack stehen den Miniaturen an Feinheit des Kornes und Klarheit des Bildes in nichts nach. Geradezu bewundernswert ist in dieser Hinsicht ein Blatt, das Dr. Albert dem Eder'schen Jahrbuch für Photographie beigegeben hat und das Kühe und Ochsen auf der Weide darstellt. Das Korn ist hier ein so feines, dass es schon einer ansehnlichen Vergrößerung bedarf, um es erkennen zu können, und dabei ist das Bild so weich in allen seinen Tönen, dass man sich nur wundern kann über die Möglichkeit seines Drucks auf der Buchdruckpresse, denn man könnte glauben, man habe eine in Kupferdruck hergestellte Heliogravure vor sich. Dass Dr. Albert auch in der letzteren hochfeinen Reproduktionsmanier ganz ausgezeichnetes leistet, ist bekannt, und ist auch im „Journal“ in dem Berichte über die letzte Münchener Kunstindustrie-Ausstellung gebührend hervorgehoben worden.“

Autotypie-Clichés

in Halbton-

Hochätzung (Typogravure), D. R. - P. 43098, nach Photographien, Tusch- und Gouache-Zeichnungen, Gemälden etc.,

Zink-Clichés in Strichmanier nach Federzeichnungen,

Heliogravure - Platten nach Oelbildern, Aquarellen, Stichen, Zeichnungen, Photographien

liefert billig und in bekannt bester Ausführung das **Artistische Institut von Dr. E. Albert & Co.** in **München-Schwabing.**

➔ *Mustersendungen auf Verlangen gratis und franco.* ➔

Französisches Musiksortiment

[2342] liefern schnellstens, mit

80% Rabatt, franko Leipzig

Schott Frères, Brüssel —

Otto Junne, Leipzig.